

Absender:

Nordh.-Grünwald, 16. I. 23.

Meinster Herr Kollege!

Es habe ich Ihnen vor etwa
6 Wochen ~~schreiben~~ ^{mit} glücklichen
Erfolg Ihre literarische Vorbereitung
in einem sehr reichhaltigen Brief
lesen und sehr dankbar für den
Einsenden; Sie ist im letzten Teil
mit Fragen u. Antworten, teils mit
Geposteten gesendet. Sie sind
mit Fragen für die Zukunft darüber
wissenschaftlicher Arbeit beschäftigt.
Zuletzt hatte ich einen Brief mit
Tillich u. eine sehr interessante
Fragenstellung von Sogarten gelesen.

Postkarte



Herr Prof. Dr. Karl Barth

Göttingen

Nikolasbergweg 66

C 154

NBA 9223.25

Von Ihnen habe ich eine angenehme Note, - auch meine Gedächtnis ist nicht trübselig, nur
meine Arbeit gelassen, Sie sind gleich zeitig zur Festsetzung d. zur nächsten Witterung nötigster.
Aber genau für Sie, - ich habe Sie, Sie sind meine Freunde nicht in letzter Linie und ich
Sie wissen, so wenig, wie Sie die einzelnen Frage eine bestimmte Person vorbrachten. Ich
kann mich sehr und gerne von der Sache willens, wenn Sie meine Fragen öffentlich beantwortet,
antworten gegeben. Ich weiß zu sprechen bin ich frohlich in Bezug auf Oberbuck. Sie zu
diesem Thema wurde ich sehr glücklich, insbesondere, ob Sie meine ungeliebte Sache
"Gedächtnis Frage, bitte für Sie", Sie sind eine sehr angenehme überbotene Antwort sind.

Mit besten Grüßen
H.

H. Harnack